

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 397 150 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90108751.0**

(51) Int. Cl.⁵: **H01R 13/187, H01R 9/09**

(22) Anmeldetag: **09.05.90**

(30) Priorität: **12.05.89 DE 3915644**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
14.11.90 Patentblatt 90/46

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK FR GB IT LI LU NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **17.04.91 Patentblatt 91/16**

(71) Anmelder: **OTTO DUNKEL GMBH FABRIK FÜR
ELEKTROTECHNISCHE GERÄTE
Pregelstrasse 11**

W-8260 Mühldorf(DE)

(72) Erfinder: **Prochaska, Walter**
Geierstrasse 11
W-8260 Mühldorf(DE)
Erfinder: **Molitor, Paul-Rainer**
Buchnerstrasse 38
W-8260 Mühldorf(DE)

(74) Vertreter: **Patentanwälte Leinweber &
Zimmermann**
Rosental 7/II Aufg.
W-8000 München 2(DE)

(54) **Kontaktstift-Kontaktbuchsen-Baueinheit.**

(57) Die Kontaktstift-Kontaktbuchsen-Baueinheit umfaßt einen Kontaktstift (3), der zwei etwa parallele, ein durch Ausstanzen gebildetes Langloch (5) begrenzende, aufeinanderzu federnde, dem Einpressen in eine Öffnung einer Leiterplatte dienende Schenkel (6) aufweist. Diese Schenkel (6) laufen in eine der Begrenzung des Einsteckweges dienende Schulter (7) aus. Angestrebt wird erfindungsgemäß eine konstruktiv und fertigungstechnisch einfache Ausführung mit geringem Übergangswiderstand bei äußerst kleinen Steckkräften. Bei dieser Ausführung ist die Kontaktbuchse durch eine Kontaktfederbuchse (2) mit einer Vielzahl von Kontaktfedern (8) gebildet. Die Kontaktfedern erstrecken sich etwa vom Bereich einer Klemmflächenschulter (7) ausgehend, die die Stelle der Einspannung ihres einen Endes bestimmt, im Abstand von der Buchsenachse zum Bereich der vorderen Stifteinführungsöffnung (13) hin. Etwa in ihrem mittleren Bereich weisen sie den kleinsten Abstand von der Buchsenachse auf. Die den Kontaktstift-Einsteckweg begrenzende Schulter ist durch die genannte Klemmflächenschulter (7) der Kontaktfederbuchse (2) gebildet.

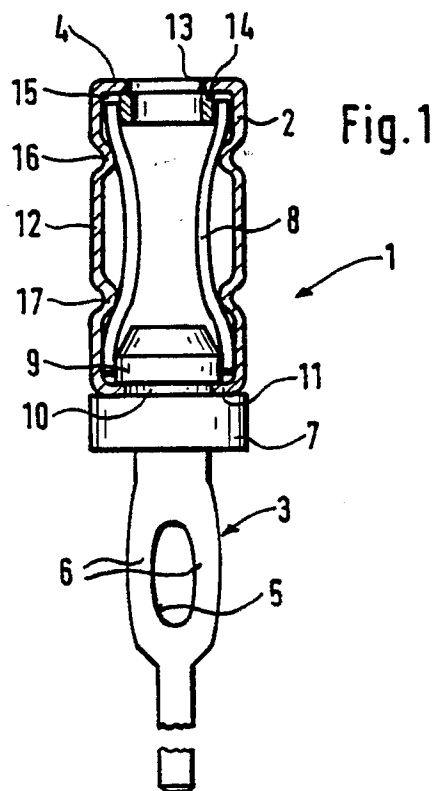


Fig. 1

EP 0 397 150 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 10 8751

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
D,Y	GB-A-2 150 367 (O. DUNKEL GMBH) * Seite 1, Zeilen 6-22; Seite 2, Zeilen 95-115; Seite 3, Zeilen 7-11; Figur 1 *	1	H 01 R 13/187 H 01 R 9/09
D,A	---	2-4	
Y	EP-A-0 068 393 (SIEMENS AG) * Seite 4, Zeilen 1-3,28-32; Seite 5, Zeile 8; Figuren 1-3 *	1	
A	---	5	
A	US-A-4 330 168 (B.K. ARNOLD) * Spalte 1, Zeilen 48-60; Spalte 3, Zeilen 50-61; Spalte 4, Zeilen 16-21; Figuren 10-12 *	4	
A	---	3	
A	US-A-4 720 268 (M. WEISS) * Spalte 4, Zeilen 2-6,15-34; Figuren 1-4 *	3-5	
A	US-A-4 737 114 (H. YAEGASHI) * Spalte 1, Zeilen 19-28; Figuren 1,15 *		

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prüfer
BERLIN	05-02-1991		ALEXATOS G
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			